

## Wulf Herzogenrath

- 1944 geboren in Rathenow/Mark Brandenburg
- 1967/68 Bearbeitung des Kataloges "50 Jahre Bauhaus" Stuttgart
- 1970 promoviert in Bonn (Prof. von Einem) in Kunstgeschichte über Oskar Schlemmers Wandbilder (Prestel Verlag, München 1973)
- 1971/72 Mitarbeit am Museum Folkwang, Essen, und Leiter des Kunstrings
- 1973-1989 Direktor des Kölnischen Kunstvereins
- 1977 und 1987 Mitarbeit an der documenta 6 und 8 in Kassel
- 1980-1988 Mitbegründer und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine, AdKV
- 1983-1997 stellv. Sprecher der Internationalen Kunst-Ausstellungsleiter-Tagung IKT
- 1989-1994 Hauptkustos der Nationalgalerie Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Aufbau des „Hamburger Bahnhofs“
- seit Sept. 1994 Direktor der Kunsthalle Bremen
- seit Herbst 1995 auch Honorar-Professor an der Hochschule für Künste Bremen
- seit 2003 Mitglied des Hochschulrates der Hochschule Bildende Künste Braunschweig
- seit 2006 Mitglied der Akademie der Künste, Berlin (Sektion Bildende Kunst)

Veröffentlichungen zu Themen der Kunst der 20er Jahre, des Bauhauses, der aktuellen Kunst, der Photographie, der Videokunst und Fragen der Kunstvermittlung. Auswahl:

- „Film als Film - Vom Animationsfilm der 20er Jahre zum Filmenviroment der 70er Jahre“ (zusammen mit Birgit Hein), Hatje Verlag, Stuttgart 1977.
- „Videokunst in Deutschland 1963-1982“, Hrsg., Texte, Hatje Verlag, Stuttgart 1982.
- Monographie "Nam June Paik, Musik-Fluxus, Video", Verlag S. Schreiber, München 1983
- „Raum Zeit Stille“, Herausgeber und Autor, Kölnischer Kunstverein, 1985.
- „bauhaus utopien - Arbeiten auf Papier“, Hrsg., Autor, Edition Cantz, Stuttgart 1988 (für Budapest, Madrid, Köln).
- „Video Skulptur retrospektiv und aktuell 1963-1989“, Mitherausgeber und Autor, DuMont Buchverlag, Köln 1989 (für Köln, Berlin und Zürich).
- „Otto Dix“, Mithrsg., Autor, Nationalgalerie SMPK Berlin. Galerie der Stadt Stuttgart, Hatje Verlag, Stuttgart 1991.
- „Fotografie in Deutschland - 1850 bis heute“ (Reihe), Hrsg., Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart. 15 Bände, davon 3 selbst verfasst, zuletzt "Distanz und Nähe" - Fotografische Arbeiten von Becher, Gursky, Ruff, Struth u.a.
- „Video-Skulptur in Deutschland seit 1963“, IfA, Stuttgart 1994 (Wanderausstellung).
- „Mehr als Malerei - Vom Bauhaus zur Video-Skulptur“, Auswahl eigener Schriften, Verlag Lindinger und Schmidt, Regensburg, 1994.
- „Die Große Galerie in der Kunsthalle Bremen“, Hrsg. und Autor, Verlag H.M. Hauschild GmbH, Bremen 1995.
- „TV Kultur - Das Fernsehen in der Kunst seit 1879“, Mitherausgeber und Autor, Verlag der Kunst, Dresden 1997.
- „Nam June Paik, Fluxus - Video (Retrospektive)“, Hrsg. und Autor, Kunsthalle Bremen, Verlag H.M. Hauschild, Bremen 1999/2000
- „Björn Melhus, Video“, Mithrsg., Kunsthalle Bremen, Verlag H.M. Hauschild, Bremen, 2002
- „Van Gogh: Felder. Das Mohnfeld und der Künstlerstreit“, Mithrsg., Kunsthalle Bremen, Verlag Hatje Cantz, Stuttgart, 2002
- „Peter Campus“. Analog + digital 1973-2003, Hrsg., Kunsthalle Bremen, Verlag H.M. Hauschild, Bremen 2003
- „Monet und Camille“, Mithrsg., Kunsthalle Bremen, Hirmer Verlag, München, 2005
- „40jahrevideokunst.de“, Initiator, Mithrsg. und Autor, Verlag Hatje Cantz, Stuttgart, 2006
- „Paula in Paris“, Mithrsg., Kunsthalle Bremen, Hirmer Verlag, München, 2007
- „Marcel Odenbach“, Hrsg. und Autor, Kunsthalle Bremen, Verlag Walther König, Köln, 2008